

Prohliser Zeitung

Leubnitz-Neuostra Lockwitz Mockritz Nickern Niedersedlitz Reick Strehlen Torna

GGG

Die „Zauberformel“ für ein (fast) normales Leben heißt derzeit GGG – getestet, genesen, geimpft. Schon ein G reicht für ein unkomplizierteres Leben. Das zeigt sich u. a. beim Reisen, bei Veranstaltungen oder bestimmten Dienstleistungen. Jetzt eine Impfung zu erhalten, ist entschieden einfacher geworden. Vergessen ist die zeitraubende Jagd nach einem Termin. Wer sich spontan impfen lassen will, kann mobile Angebote ohne Anmeldung wahrnehmen: Das Impfmobil macht Station vor Baumärkten oder Einkaufszentren. Vom 25. bis 27. August ist der DRK-Impfbus am Hauptbahnhof, am 27. August auf dem Lingner-Wochenmarkt. Impfen ja oder nein ist eine sehr persönliche Entscheidung. Sie sollte nicht von Einkaufsgutscheinen oder Bratwurst beim Impftermin abhängen.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Prohliser Zeitung“ erscheint am **22. September**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **13. September**.

Workshop

Prohlis. Im Projektzentrum KIEZ, Prohliser Allee 10, ist vom 20. August bis 3. September, 10 bis 16 Uhr, ein Workshop vom Buchkinder e.V. geplant. Hier können Kinder Papierschöpfen lernen und das Papier anschließend mit Linoldrucken gestalten. (StZ)
Anmeldung: magda.klemp@web.de



MIT DIESEM FOTO bewirbt sich die Landeshauptstadt Dresden beim Fotowettbewerb „Wir im Quartier – unser Lieblingsort der Städtebauförderung“. Es entstand am 12. September in Prohlis bei dem außergewöhnlichen Konzert „Himmel über Prohlis“ der Dresdner Sinfoniker. Dabei wurden auch die Dächer von Hochhäusern zur Bühne. Bis zum 29. August kann online über den schönsten Wettbewerbsbeitrag abgestimmt werden unter www.tag-der-staedtebaufoerderung/aktuelles/fotowettbewerb-2021. Foto: Quartiersmanagement Prohlis

„Himmel über Prohlis“ als Wettbewerbs-Foto

Ein außergewöhnliches Konzert der Dresdner Sinfoniker in Prohlis sorgte voriges Jahr für Furore und rückte den Stadtteil über die Grenzen von Dresden hinaus in den Mittelpunkt. Unter dem Titel „Himmel über Prohlis“ wurden Hochhausdächer zur Bühne. Zum Einsatz kamen sechzehn Alphörner, neun Trompeten, vier Tubas und vier Dà Gü-Trommeln. Aufgeführt wurde u. a. ein eigens für diesen Anlass entstandenes Musikstück des Komponisten Markus Lehmann-Horn. Zahlreiche Stadtteil-Bewohner verfolgten das Konzert auf ihren Balkonen oder

an geöffneten Fenstern – wie aus einer Loge im Theater. Bereits am Vormittag spielten die 33 Musikerinnen und Musiker in kleineren Gruppen in den Innenhöfen von Prohlis des Wohnviertels. Kooperationspartner am Projekt war unter anderem auch das Quartiersmanagement Prohlis. Dieses Konzert hat jetzt ein Nachspiel: Für den Fotowettbewerb „Wir im Quartier – unser Lieblingsort der Städtebauförderung“ im Rahmen des 50. Jubiläums der Städtebauförderung wurde ausgerechnet ein Foto von diesem Konzert eingereicht. Für die Landeshauptstadt

Dresden wählte das Quartiersmanagement Prohlis gemeinsam mit dem Verein ZU HAUSE IN PROHLIS e.V. das Foto „Himmel über Prohlis“ aus und bewarb sich damit. Bis 29. August können Interessierte für das schönste Foto online abstimmen. Dies ist möglich unter www.tag-der-staedtebaufoerderung/aktuelles/fotowettbewerb-2021. Die Gewinner-Fotos werden im September im Internet präsentiert. Die Sieger-Kommune gewinnt den Besuch eines Videoteams, das vor Ort eine neue Folge der „Reportagen aus der Städtebauförderung“ dreht. (PZ)

Open Air P.E.P. am Ring

Das Jugendhaus P.E.P. plant sein nächstes Stadtteilst. In enger Zusammenarbeit mit Künstlern, Schülern und Lehrern der 128. Oberschule soll es am 10. und 11. September am Jugendhaus am Rudolf-Bergander-Ring stattfinden. Am Freitag steht Hip Hop im Mittelpunkt, am Sonnabend

wird Rock und Pop gespielt. Auf der Open-Air-Bühne können sich Nachwuchskünstler präsentieren. Für Familien und jüngere Besucher wird für Sonnabendsnachmittag ein buntes Programm vorbereitet. Mit 8.370 Euro unterstützt der Stadtbezirksbeirat Prohlis das Projekt. (PZ)

Lockwitzer Kammermusik

Lockwitz. Die Schlosskirche Lockwitz lädt am 18. September zum 12. Konzert der „Lockwitzer Kammermusik“ im Rahmen eines „musikalischen Kegelabends“ ein. Wolfgang Amadeus Mozart besuchte gern gmit seinen musikalischen Freunden die Wiener Kegelbahnen. Dabei

wurde auch komponiert. Ein Ausschnitt dieser Kegelwerke, zusammen mit weiteren kammermusikalischen Werken, sollen in diesem Konzert in verschiedenen Duett- und Triobesetzungen erklingen. Beginn ist 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. (PZ)

GUTSCHEIN 1€ RABATT FÜR EINE PERSON

HIPPO'S HÖPFBURGER SPIELPARK

VERLÄNGERT BIS 17. OKTOBER

TOBEN, KLETTERN, SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

FESTPLATZ PIRNAER LANDSTRASSE/ECKE MORÄNENENDE
 TRAM-Haltestelle
 Linie 1 und 2:
 Abzweig nach Reick

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr
 SA, SO & Feiertag 12 bis 19 Uhr

INFO-TELEFON 0171 202 17 90
 DONNERSTAG = KINDERTAG
 ERMÄSSIGTER EINTRITT!

Technik Ambiente
LOEWE. BOSE SONOS
 Technik Ambiente GmbH
 Hauptstr. 39 · 01097 Dresden
 Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
 Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

HAUPTSTRASSE

Gold-Ankauf
 Barren Gold
 Ringe, Ketten, Uhren
 Zahngold, Barren
zu Höchstpreisen!!!
 Juwelier Kipper
 Pirnaer Landstraße 158
 Zwinglistraße 40
www.goldschmied-kipper.de

Unsere Themen

- Stadtteilgeschichte S. 2
- Blasewitzer Kaffeetafel S. 3
- **Klingende Musiktour** S. 4
- 30 Jahre CVJM S. 5
- Ausbildung S. 6
- Bauen & Umwelt S. 7
- Sommerfest-Premiere S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Konzert

Lockwitz. Kai-Uwe Jahn & seine Begleitung ist am 4. September in einem Konzert in der Schlosskirche Lockwitz zu erleben. In der Tradition kritischer Songwriter richtet Jahn seinen Focus auf soziale Befindlichkeiten unserer Zeit. Dabei sieht er sich eher in der Rolle des empathischen Zeitzeugens, ohne sich als „Moralapostel“ oder „Protestlyriker“ zu verstehen. Seine Texte sind häufig hintergründig und lassen viel Raum für eigene Gedanken. Beginn ist 19.30 Uhr. (PZ)

Herbstflohmarkt

Prohlis. Der traditionelle Herbstflohmarkt des Quartiersmanagements Prohlis wird am 25. September von 10 bis 16 Uhr auf dem Parkdeck des Prohlisentrums stattfinden. Bewohner des Stadtteils können kostenfrei einen Stand aufbauen und nicht mehr Benötigtes verkaufen. Der Markt ist nicht kommerziell und richtet sich vor allem an die Anwohner. (PZ)

Anmeldungen und weitere Informationen unter 0351 2727216 bzw. zu den Sprechzeiten des Quartiersmanagements Prohlis (Mo 10-13; Di 13-17 und Do 11-15 Uhr)

BLASEWITZ feiert!
100 Jahre Eingemeindung
11. September 2021

ab 15:00 Uhr
Festprogramm
am Schillerplatz

Floßfahrten zwischen
Loschwitz und Blasewitz

Vereinspräsentationen
und Infostände

Blasewitzer
Kaffeetafeln
in privaten Gärten
mit Führungen und
Kulturprogramm

www.dresden-blasewitz.info

gefördert durch
das Stadtpräsidium
Dresden

Gesucht: Erinnerungen an die „Jahrhundertflut 2002“

Dresden. Im August nächsten Jahres jährt sich die „Jahrhundertflut“ des Jahres 2002 zum 20. Mal. Das Stadtarchiv plant dazu eine Sonderausstellung und bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die sich an das dramatische Geschehen von damals erinnern, um Mithilfe: Geplant ist eine Ausstellung. Dafür werden Leihgaben gesucht: Gegenstände, Fotos und

Dokumente, die mit dem Hochwasser in Zusammenhang stehen. Wer war betroffen, wer hat die Flutkatastrophe miterlebt? Wer möchte über das Erlebte berichten oder über Begegnungen und Hilfsangebote, die ihn besonders berührten? Wer die Ausstellung unterstützen möchte, wendet sich bitte an folgende E-Mail: stadtar-chiv@dresden.de. (StZ)

Letztes Geleit

Am Ende der Reise
gut ankommen.

OBERÜBER
BESTATTUNGEN

24 h: 0351 21091599 | www.oberueber-bestattungen.de

NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

100 JAHRE EINGEMEINDUNG NACH DRESDEN

„Bund wider Willen“

Eine Broschüre erinnert an die Eingemeindung von Blasewitz, Loschwitz, Weißer Hirsch, Bühlau und Rochwitz

Ein Rabe hält drei Ringe im Schnabel – was symbolisiert die Grafik auf dem Titel der Broschüre „Bund wider Willen“? Sie zeigt einen Ausschnitt von dem Sandsteinrelief „Der diebische Rabe mit den drei goldenen Ringen“ von Otto Pils, das seinen Platz an der Stützmauer unterhalb der Calberlastraße in Loschwitz hat. Der Rabe steht für die Stadt Dresden, die sich die (goldenen) Orte Blasewitz, Loschwitz und Weißer Hirsch einverleibt. Das war im April vor 100 Jahren. Lange hatten sich diese drei wohlhabenden Gemeinden gegen ihre Zugehörigkeit zu Dresden gewehrt. Sie fürchteten um ihre Selbstbestimmung und ihren Wohlstand. Über damalige Befindlichkeiten, Vorgeschichte und Hintergründe informiert anschaulich die Broschüre, die der Verein Chinesischer Pavillon zu Dresden e. V. und der Verschönerungsverein Weißer Hirsch/Oberloschwitz e. V. anlässlich des Jubiläums herausgibt. So lassen sich Für und Wider besser einordnen. Im Vorwort der Broschüre heißt es salomonisch: „Der Erfolg von Loschwitz, Blasewitz und dem Weißen Hirsch ist ohne Dresden nicht denkbar und Dresden wäre nicht Dresden ohne den Elbhänge, den Hirsch, die Villen in Blasewitz.“ Lange hatten sich die Gemeinden mit allen Mitteln gestraubt. Vergeblich. Am 7. Januar 1921 verfügte das sächsische



FAKTENREICH UND INFORMATIV: die Broschüre „Bund wider Willen“ zum Eingemeindungsjubiläum.

Foto: PR

Innenministerium die Eingemeindung. Kurz darauf hingen in Blasewitz und Loschwitz die Fahnen auf Halbmast. Am 1. April 1921 war es soweit, die eigenständigen Gemeinden wurden zu Stadtteilen. Damit galten die Dresdner Gesetze, Bekanntmachungen und Vorschriften. Verschiedene Zugeständnisse – z. B. bei der Straßenreinigung – sollten die Bewohner versöhnlicher stimmen. Für das Blaue Wunder wurde eine Verlegung des Fußweges in Aussicht gestellt, auch der Brückenzoll sollte wegfallen. Viele Wünsche stellten die Loschwitzer an die Dresdner. Ein „Überwachungsausschuss“ sollte 15 Jahre lang die Entwicklung kontrollieren. Der Stadtteil Weißer Hirsch erhielt die Erlaubnis,

sich künftig Kurort zu nennen. Mit der Zugehörigkeit zur Großstadt waren auch Vorteile hinsichtlich der Nutzung sozialer Einrichtungen verbunden. Nach dem 1. Weltkrieg standen die Dresdner vor vielen wirtschaftlichen Problemen. „Aus Dresdner Sicht war eine Stadterweiterung wünschenswert und angestrebt, sie musste allerdings finanziell abgesichert werden“, schlussfolgern die Autoren der Broschüre. Mit der detailreichen Recherche sowie seinen historischen Bildern und Dokumenten wird das Heft zu einem besonderen Wissensschatz. (C. Pohl)

Wer sich für die Geschichte interessiert: Am 11. September, zum Familienfest in Blasewitz und dem Senfbüchsenfest der Vereine in Loschwitz wird die Broschüre kostenlos verteilt.

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07

Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
Mosczyńskastraße 10, 01069 Dresden

www.saxonitas.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:
Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Carola Mulitze, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



W. Bestattungshaus
Billing GmbH
www.bestattungshausbilling.de

BESTATTER
Zertifiziert und
vom Handwerk geprüft

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48
Blasewitz Tel.: 3 17 90 24
Strehlen Tel.: 4 71 62 86

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (03 51) 3 12 93 00 Fax (03 51) 3 12 93 01

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (03 51) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (03 51) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

Werden Sie Teil der Blasewitzer Kaffeetafel

Es sollen 100 Jahre Stadtgeschichte gefeiert werden. Dafür organisiert die Bürgerstiftung Dresden eine „Blasewitzer Kaffeetafel“ am 11. September in den Gärten in Blasewitz. Um weitere Anwohner dafür zu gewinnen, verlost die Bürgerstiftung Tortengutscheine und Kaffeepäckchen. Die Bürgerstiftung Dresden veranstaltet die „Blasewitzer Kaffeetafel“ bereits seit einigen Jahren für eine Stifterin. Anlässlich der Feierlichkeiten zur Eingemeindung wird das nun erweitert. In mehreren der für Blasewitz typischen historischen Garten-Pavillons wird von 15 bis 17 Uhr zu Kaffee und Kuchen, Limonade und Keksen oder

ähnlichem eingeladen. Dafür stehen ein kulturelles Programm und mehrere Standorte fest, die durch regelmäßige Rundgänge von kundigen Stadtteilführern zur Geschichte des Stadtteils, seiner Bewohner und der historischen Gartenpavillons verbunden werden.

■ Wollen auch Sie Teil der Blasewitzer Kaffeetafel werden?

Schmücken Sie an diesem Festtag Ihre Gärten und Pavillons und öffnen diese zwischen 15 und 17 Uhr für Nachbarn und Gäste! Schildern Sie uns Ihre Ideen! Hierfür können Sie sich bis zum 6. September bei der

Bürgerstiftung bewerben. Die ersten zehn Bewerbungen werden von der Bürgerstiftung mit Tortengutscheinen für das Café Toscana und Kaffeepäckchen prämiert. Zur feierlichen Dekoration der Gärten stellt die Bürgerstiftung zudem handgefertigte Wimpelketten für die Gartenzäune zur Verfügung. Bei Bedarf werden auch Pavillons zum Selbstaufbau verliehen. (BZ)

Bewerbungen und Rückfragen bitte an: Bürgerstiftung Dresden
Christian Curschmann,
Barteldesplatz 2, 01309 Dresden
Tel.: 0351 315 81 00, E-Mail: info@
burgerstiftung-dresden.de



CANTAMUS IST WIEDER im Konzert zu erleben.

Foto: PR

25 Jahre cantamus

Kammerchor spielt A-cappella-Konzert zum Jubiläum

Wenn ein Chor Geburtstag hat, feiert er diesen gern mit Gesang. Der Kammerchor cantamus musste sein Jubiläumskonzert coronabedingt auf dieses Jahr verschieben – auf den 11. September. Zum 25+1. Bestehen erklingt ein A-cappella-Konzert mit Chorwerken von Josef Gabriel Rheinberger, Maurice Duruflé, Howard Skempton, Ola Gjeilo und anderen in der Heilig-Geist-Kirche Blasewitz. Nach monatelanger sängerischer Zwangspause startete das Ensemble Ende Juli mit einer kleinen Konzerttour im Harz. Der kammerchor cantamus dresden wurde 1995 von Martin Lehmann (designiert als neuer Kreuzkantor ab 2022) aus ehemaligen Mitgliedern des Dresdner Kreuzchores und musikalisch ausgebildeten Frauen gegründet. Noch heute singen in dem knapp 40 Mitglieder zählenden Chor überwiegend ehemalige Kreuzianer mit. Von 2006 bis 2011 dirigierte Stefan Vanselow den Chor, bis 2018 der in Leipzig

beheimatete Chorleiter und Organist Marcus Friedrich. Im März 2019 übernahm Robert Schad die künstlerische Leitung.

Der Schwerpunkt liegt auf geistlicher A-cappella-Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart. Sie wird überwiegend in sakralen Räumen in Dresden und anderen mitteldeutschen Städten aufgeführt. Alle zwei Jahre führen Konzertreisen den Chor aber auch in andere Regionen Deutschlands oder ins europäische Ausland – etwa in die Schweiz, nach Österreich oder Schweden. 2018 reiste der Chor bis nach Singapur und Malaysia, u. a. mit zwei Auftritten beim renommierten George Town Festival. In den vergangenen Jahren wurden mehrere CD aufgenommen.

Im Jubiläumskonzert am 11. September erklingt unter Leitung von Robert Schad u. a. Josef Gabriel Rheinbergers doppelchörige Messe in Es-Dur. Beginn ist 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

(StZ)

Hochhausmelodien im Garten

Die Kleingartenanlage Flora I an der Berggartenstraße 39 wird am 12. September zur Open-Air-Bühne. Unter dem Titel „Hochhausmelodien horizontal“ wird an 14 Orten inmitten von Blumen- und Gemüsebeeten musiziert. Es gibt fünf Parzellenkonzerte (mit Anmeldung). An acht Orten geben Künstler auf einem musikalischen Rundgang kleine Gastspiele. Die Veranstaltung ist Teil eines mittel- und langfristigen Kulturprogramms, das das Kunsthaus Dresden mit den Gartenfreunden umsetzt. Der Stadtbezirksrat Blasewitz unterstützt das Vorhaben mit 22.370 Euro. Das Geld kommt auch der Ausstellung von Andreas Kempe im Kunstpavillon der PARZELLE 3 zugute, die ab 17. September gezeigt wird. Weitere Projekte sind eine Samentauschbörse und ein Hörspiel zur Geschichte des Gartens. (BZ)

Bewegung im Stadtteil Gruna

Wanderfreunde mit Freude am Schreiben gesucht

Die Stadt will eine Broschüre „Bewegung im Stadtteil Gruna“ herausgeben. Gesucht werden dafür Anwohner, die gern wandern und bei der Gestaltung mitarbeiten wollen. Dahinter steht ein Projekt des ASB-Begegnungszentrums „Wiesenhäuser“, der Volkssolidarität-Seniorenbegegnungsstätte „fidelio“ mit dem Stadtteilverein „In Gruna leben e. V.“. Geplant ist, auf Grundlage monatlicher Treffen eine Wanderroute durch den Stadtteil Gruna zusammenzustellen. Dabei sollen markante Orte sowie Wissenswertes und Spannendes über Gruna dokumentiert und in einer Broschüre für alle Dresdner zusammengestellt werden. Die Hefte der Reihe „Bewegung im Stadtteil“ entstehen auf Initiative und durch ehrenamtliche Arbeit von Dresdner Bürgerinnen und Bürgern und werden



GRUNA ENTDECKEN. Foto: Pohl

vom Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden herausgegeben. Das erste Treffen findet am 10. September, 10 Uhr, im ASB-Begegnungszentrum „Wiesenhäuser“ statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. (StZ)

Bitte melden Sie sich an unter 0351 21 31 339 oder per E-Mail wiesenhaeuser@asbdresden.de

Genießen am Schillerplatz

SOMMERKONZERTE IM SCHILLERGARTEN EDELRAUSCH®

2021 swingt, groovt und feiert Dresden wieder live! Spontanität, Freiheit und Vielfalt – das ist Jazz. Mit unwiderstehlichen Rhythmen geht er unter die Haut und verbindet Menschen aller Kulturen und jeden Alters.



Mit mehr Veranstaltungen, neuen Formaten und den besten Solokünstlern und Ensembles der Szene holen die Jazztage Dresden dieses positive Lebensgefühl in die sächsische Landeshauptstadt. Dresden startet durch – JAZZT ERST RECHT! Jazz lebt auch von der Improvisation. Auf die besondere Situation in diesem Jahr reagiert das längste und vielfältigste Jazzfestival Deutschlands flexibel mit einem verlockenden Angebot für die Dresdner und ihre Gäste: ein Teil der Konzerte findet Open Air als SUMMERTIME statt, so auch die Sommerkonzerte eintrittsfrei im Biergarten des SchillerGartens. Bisher spielten u. a. die Klazz Brothers, die Forster Family, Kathy Leen und das Dresdner Salonorchester. Zum Abschluss der Sommerkonzerte spielt das Philharmonische Kammerorchester am 4. September, 19 Uhr.

Termine auf www.schillergarten.de

Bis hoch unter die Decke stapeln sich in den Regalen Weine aus der Region und aus allen klassischen Weinbaugebieten, in der Glastheke duftet würziger Käse, Schokolade aus der Sächsischen Schokoladenmanufaktur lockt: Das Eckgeschäft an der Loschwitzer Straße 50 ist ein Ort für Genießer! Die Vinothek & Fromagerie edelrausch® und ist bis auf eine kleine Unterbrechung seit bald 20 Jahren in Blasewitz ansässig. Kenner wie Laien erhalten eine erstklassige Beratung, eigene Importe sorgen selbst bei Stammkunden immer wieder für Überraschungen. Engagement und Professionalität überzeugten unter anderem schon das führende Food-Magazin „Der Feinschmecker“, das edelrausch® zum besten Weinladen Sachsens kürte. Am Schillerplatz, wie auch in beiden Filialen gleichen Sortiments in Dresden und Leipzig, freuen sich engagierte Weinenthusiasten auf neugierige neue und alte Kunden. Noch bis 4. September finden Sie 32 ausgesuchte Weine im Sommer-Sale zum Probieren und Bevorraten!



www.edelrausch.de



Wir fördern die Region

Anwaltskanzlei Dr. Kreuzer | Beate Protze Immobilien GmbH |
Bed and Breakfast am Schillerplatz | Blumenhaus Mende |
Dr. Passin, Kieferorthopädie | edelrausch® Handels- und Service GmbH |
Elektro-Schäfer | Geigenbauer Gläsel | Hüblers Café-Lounge |
Lavendel-Apotheke | No 1 Womenstyle GmbH | Optik Schubert |
Physiotherapie A. Walther | Radiolog. Gemeinschaftspraxis |
Schillerapotheke | Schuhhaus Süß | Schillergarten |
Shana Friseur Simone Müller | Steuerberaterin Mildenerberger-Wolf |
Studienkreis GmbH, Nachhilfe | Thalia.de |
TUI Reisecenter | Uhren Zietz | Villa Marie – Marieletta GmbH |
Vitanas Senioren Centrum | Vorwerk Podemus – Bio Markt |
Werbegemeinschaft SchillerGalerie |
Zahnarztpraxis Dr. Löschner | Zahnarztpraxis Dr. Päßler

Brückenschlag Blaues Wunder e. V.
www.schillerplatz.de

SERVICEKRAFT (m/w/d)

für Kitas in Dresden-Ost ab
sofort gesucht, Teilzeit Mo–Fr,
Speisenausgabe, Spaß am
Umgang mit Kindern...

Mehr Infos: knack-frisch GmbH,
Hr. Thomas: 03501 4705901,
E-Mail: jobs@knack-frisch.de

**Ausstellung: scheinErosionen**

Striesen. Jörn Lachmann aus Berlin zeigt in der Ausstellung „scheinErosionen“ im Medienkulturhaus, Schandauer Straße 64, bildhafte Objekte. Von Witterung zerfurcht, ausgewaschen, abgeschliffen und zerkratzt erscheinen die Oberflächen der Gemälde, die eher Materialexperimente als Bildwerke sind. Schicht für Schicht wächst das Bild, der Künstler erlebt das sich materialisierende Bild als Reaktion auf Gegebenheiten und Veränderungen beim Malen. Visualisiert wird dabei auch die Geschichte des Bildes. Die Landschaftsanmutungen fordern auf, das Gesehene auf sich wirken zu lassen. Die Ausstellung wird am 21. September, 19 Uhr, eröffnet und ist bis 18. November zu sehen. (StZ)

Vorhang auf im „Bräustübel“

Loschwitz. Mit einem Einweihungsfest am 1. September, ab 19 Uhr, stellt sich das Ensemble von 1001 Märchen an seiner neuen Spielstätte vor. Das seit Jahren geschlossene „Bräustübel“ am Körnerplatz wird wiederbelebt und zur Heimstatt des Ensembles, das jahrelang in der Yenidze spielte. Hier werden jetzt regelmäßig im 1. Stock Vorstellungen mit Märchen, Geschichten und Musik aufgeführt.

Einen ersten Einblick gibt es am 1. September, an dem das Haus besichtigt werden kann. Auch die Künstler stellen sich vor. So

soll das große Fenster im Obergeschoss zur Bühne werden für Lieder und Geschichten. Vorgesehen ist, zwischem Stadtbezirksamt und „Bräustübel“ unter freiem Himmel zu feiern. Dazu gibt es selbstgebräutes Bier vom „Gerücht“. Im Erdgeschoss lädt künftig ein „Stadtcafé und Steh-ausschank“ ein. Auch im Zusammenhang mit den Vorstellungen kann man hier einkehren.

Am Wochenende sind ab 16 Uhr auch Familienvorstellungen geplant. „Im Zaubervald der Baba Yaga“ heißt es am 4. September.

(StZ/Pohl)

Mode Blickfang
Eleganz kennt keine Größe!**Angelika Friedrich**

Schandauer Straße 67, 01277 Dresden

Fon: 0351 31437999

www.modeblickfang.de

Fax: 0351 6569751

E-Mail: info@modeblickfang.de

Öffnungszeiten Mo–Fr 10–18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung

ANZEIGE

Mode Blickfang – Eleganz kennt keine Größe 36–50+

Sommerschlussverkauf – der Sommer ist noch nicht vorbei! Für manche beginnt erst der Urlaub, da finden Sie bestimmt noch ein Schnäppchen – ob Sommerhose, Oberteil oder ein Kleid. Inzwischen sind die ersten Teile einer wunderschönen Herbstkollektion angekommen. Warme Rottöne, Oliv, der Klassiker Schwarz sind die Farben im Herbst. Schicke lange Strickjacken passen über Hosen oder die Kleider, welche immer mehr in Mode gekommen sind. Darauf haben wir uns eingestellt und Sie finden ein schönes Sortiment für jeden Anlass. Leichte Winterjacken mit abnehmbarer Kapuze sind schon da. Warten Sie nicht zu lange, diese sind wunderschön. Was hat sich geändert? Einige arbeiten viel im Homeoffice, da braucht man bequeme, aber dennoch schicke Kleidung: Hosen in verschiedenen Schnittformen und lässige Ober-teile dazu. Taschen, Modeschmuck auch mal etwas anderes und passende Tücher zu Ihren persönlichen Outfits – kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern.

Angelika Friedrich und Team
Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

**Singakademie bringt Dresdner Komponistenstraßen zum Klingen**

Neuer künstlerischer Leiter der Singakademie Dresden ist Michael Käßler, der in Dresden und Erfurt studiert hat. Michael Käßler kam in Erfurt eine interessante Idee, als er dort auf dem Anger stand, einem zentralen Platz der Domstadt. Gibt es in der Oper Carmina Burana von Carl Orff nicht einen Tanz mit dem Titel „Uf dem Anger“? Wie wäre es, wenn man die Musik in Erfurt auf dem gleichnamigen Platz zur Aufführung brächte? Die Erfurter Idee gelangte in diesem Sommer in Dresden zu ungeahnter Blüte. Denn Käßler hatte festgestellt, dass in Dresden ca. 60 Straßen nach Komponisten benannt wurden.

■ Overtüre am 9. Juli

Gleich vier Straßen brachte der ausgebildete Kirchenmusiker im Juli zum Klingen. Beteiligt waren ca. sechzig Mitwirkende aus drei Chören: Dem Kammerchor, dem Seniorenchor und dem Großen Chor. Den musikalischen Auftakt bildete am 9. Juli die Johannes-Brahms-Straße in Kleinzschwitz. Dort befindet sich mit dem Friedenspark ein kleiner grüner Park mit einem Denkmal zum Ersten Weltkrieg. Dieses war als Bauwerk von Bedeutung für die Akustik, denn nicht umsonst finden Freiluftkonzerte sonst in Konzertmuscheln wie auf dem Weißen Hirsch statt, um dem Schall eine Richtung zu geben. Außerdem liegt das Elternhaus einer Sängerin ganz in der Nähe – ihre Eltern spendeten den Strom für das mitgebrachte elektrische Tasteninstrument. Das Wetter blieb trocken, nicht ein Tropfen fiel bis zur Zugabe. Angehörige der Chorsänger und Anwohner hatten so ein wundervolles kleines Kulturerlebnis



DIE SINGAKADEMIE ZUM Auftakt der Konzertreihe im Friedenspark an der Johannes-Brahms-Straße. Foto: Richter

im Grünen, wie der Applaus am Ende bewies. Besonders gut kam das das Lied „Nein, es ist nicht auszukommen mit den Leuten“ an, das aus den Liebesliedern von Brahms stammt. Die Overtüre war gelungen!

Weitere Orte wählte der Chorleiter anhand von Satellitenaufnahmen aus. So konnte er aufgrund der Bebauung ihre Eignung feststellen, bevor er die Orte selbst aufsuchte. Teilweise war es auch nicht ganz einfach für ortsun-kundige Besucher, die richtige Wiese im Wohngebiet zu finden, wie der Autor dieser Zeilen selbst in der Johannstadt feststellen konnte, als er zum Robert-Schumann-Konzert fast zu spät gekommen wäre, weil der Hinterhof im Wohngebiet doch ein klein wenig versteckt war. Allerdings hatte dies seinen zusätzlichen Reiz: Chormitglieder und Musikfreunde gelangten so an Orte, die sie sonst womöglich gar nicht kennengelernt hätten. Neben drei bekannten Komponisten – Brahms, Schumann und Bartholdy – hatte der Chorleiter auch bewusst einen weniger

bekanntem ausgewählt: Moritz Hauptmann, dessen Namen eine Straße in Mickten trägt. Dieser nur Insidern bekannte Dresdner Komponist aber war eine besondere Überraschung: Wer hat schon mal Wanderers Nachtlid „Über allen Wipfeln ist Ruh“ von Goethe in der vertonten Fassung von Moritz Hauptmann von einem Chor der Singakademie dargeboten bekommen? Hauptmann wurde übrigens auf Empfehlung von Felix Mendelssohn Bartholdy Kapellmeister im Leipziger Gewandhaus.

Auf der Mendelssohnallee beendete die Singakademie ihre diesjährige Komponistenstraßen-tour. Hier erklang u. a. das Volkslied „Oh Täler weit, oh Höhen“, das Mendelssohn vertonte. Zweifellos hat Michael Käßler der Kunststadt Dresden mit seiner wunderbaren Idee, Komponistenstraßen zum Klingen zu bringen, ein musikalisches Kleinod hinzugefügt – zur Freude von Anwohnern und Musikliebhabern. Die neue Reihe wird nächstes Jahr fortgeführt.

(R. Richter)

Größere Spielwiese für Elefanten

Kurz vor dem Welt-Elefanten-Tag am 15. August wurde das erweiterte Außengelände für Drumbo, Sawi, Mogli und Tonga im Zoo Dresden eingeweiht. Jetzt steht ihnen auf rund 3.000 Quadratmeter fast doppelt so viel Fläche wie vorher zur Bewegung und Beschäftigung zur Verfügung. Hier gibt es fünf Fütterungspunkte und zahlreiche „Schubberbäume“. Von einer großen barrierefreien Besichtigungsplattform haben die Besucher einen guten Überblick auf die „Spielwiese“ der Elefanten. Zum neuen Komfort gehören „Schubberbäume“, ein künstlicher Baum mit Futterkugel, eine größere Lehmuhle, eine Tränke und eine Sandsteinpyramide. Die Erneuerung der Außenanlage hat rund 750.000 Euro gekostet.

Die neue Attraktion wird sicher die Besucher anlocken. Sie fehlten viele Monate durch die coronabedingten Schließungen. Dadurch hatte die Einrichtung Einnahmeverluste von rund einer Million Euro. Die Stadt stand dem Zoo in der schweren Zeit



DIE AUSSENANLAGE FÜR die Elefanten hat sich verdoppelt. Foto: Zoo Dresden

zur Seite, jetzt hat das Land Sachsen eine Corona-Hilfe von 900.000 Euro zugesagt.

Die nächste große Baustelle im Zoo ist der Neubau des naturnahen Orang-Utan-Hauses, das 2023 fertig werden soll.

(StZ)

www.zoo-dresden.de

Jubiläum 30 Jahre CVJM

Familienfest am 18. September im Kinder- und Jugendhaus Chill

Der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM Dresden e.V.) feiert vom 10. bis 18. September sein 30-jähriges Bestehen. Dabei zeigt sich die Vielfalt in der Kinder- und Jugendarbeit, der sich der gemeinnützige Verein verschrieben hat. Gefördert werden Freizeitgestaltung, Sport, Kunst und Kultur, die Begegnungen von Heranwachsenden. Angefangen wurde zunächst mit Angeboten für den Breitensport sowie im musisch-kulturellen Bereich. Seit 2001 gehört TEN SING zum CVJM. Das ist ein Projekt für Teenager ab 12 Jahre, die gemeinsam singen, tanzen, musizieren und Theater spielen. Dabei wird innerhalb eines Jahres eine Bühnenshow auf die Beine gestellt. 2004 entstand der Jugendtreff Upstairs, seit November 2017 auf die Altenberger Straße 4 zuhause. 2007 übernahm der Verein die Verantwortung für das neu gebaute Kinder- und Jugendhaus Chill in Laubegast. Der Verein hat mehrere hundert Mitglieder in Dresden und organisiert Sportgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, ein Fußballcamp, Musik- und Kulturveranstaltungen.

Jubiläumswoche

Zum offiziellen Geburtstag am 10. September wird ins Programm kino Ost zum gemeinsamen Filmgucken eingeladen. Am 13. September heißt es ab 15 Uhr „Happy Birthday“ im Jugendtreff Upstairs mit Cocktails und Pizza. Eine Haus- und Hof-Rallye erwartet die Kinder und Jugendlichen am 14. September ab 15.30 Uhr im Chill an der Österreicher Straße. Am Tag darauf können im Außengelände des

Chilli verschiedene Sportarten ausprobiert werden, Fußball, Basketball oder auch Can Jam. Ein gemütlicher Abend für junge Erwachsene ist am 15. September ab 19.30 Uhr im Upstairs an der „Geniessbar“ geplant. Zum Jubiläumsfest für die ganze Familie öffnet am 18. September ab 15 Uhr das Chill seine Pforten. Hier kann gespielt und gebastelt werden, es gibt Mitmachaktionen und Sportturniere. Wie wichtig solche Kinder- und Jugendzentren sind, hat sich im Lockdown gezeigt, als diese Begegnungen nicht mehr möglich waren. „Wir wurden vermisst“, fasst es Anne Scholz kurz zusammen, die seit 2013 als Sozialpädagogin im Chill arbeitet. Während der Pandemie entstand z. B. ein „Kreativzaun“ am Chill, an den Bastelmaterial zum Mitnehmen angehängt wurde. Über Instagram gab es dann Anleitungen dazu. Einmal in der Woche gibt es die „Bastel-Beutel“ auch jetzt noch. Die Kinder und Jugendlichen seien froh, dass sie wieder die Treffpunkte besuchen können. Dabei gehe es nicht nur um Freizeitangebote, sondern auch darum, sich mit Freunden direkt zu treffen oder sich bei den Sozialpädagogen Rat zu holen.

Der CVJM hat eine lange Tradition. Er wurde bereits 1893 in Dresden gegründet und zählt damit zu den ältesten Vereinen der Stadt. Bis zur Machtergreifung der Nationalsozialisten hatte er über



SINGEN UND MUSIZIEREN bei TEN SING. Foto: PR

5.000 Mitglieder, mehrere Heime und Vereinsräume. Es gab eine enge Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden wie der Heilig-Geist-Kirchengemeinde in Blasewitz. Ab 1933 war die CVJM-Bewegung verboten. Eine Neugründung erfolgte erst nach der Wiedervereinigung.

Wofür steht das C im Vereinsnamen? „Als christlicher Verein ist unsere Grundmotivation die Bewahrung der Schöpfung. Jeder Mensch ist einzigartig“, erklärt Sozialarbeiterin Anne Scholz. „Junge Menschen sind die Zukunft unserer Gesellschaft. Mit unseren Angeboten begleiten wir sie bei ihrer Lebensgestaltung und fördern ihre Potentiale.“ In dem überkonfessionellen Verein ist jeder willkommen, Vielfalt und Weltoffenheit gehören zu den Grundprinzipien der Gemeinschaft. Ein umfassendes Bild vom Verein kann sich jeder beim Familienfest am 11. September auf dem Schillerplatz machen. Dort informiert der CVJM über seine 30-jährige Entwicklung und über aktuelle Angebote. Außerdem tritt TEN SING mit seinem Programm auf. (C. Pohl)

**„UNTERIRDISCHE WELTEN“
KULTUR IM DRESDNER SÜDEN**



THOMAS BÖTTCHER
Samstag, 17.09., 20 Uhr



GRUPPE MTS
Samstag, 2.10., 20 Uhr

GEHEIMTIPP: 11.9. MICHAEL TRISCHAN aus „In aller Freundschaft“.

Unterirdische Welten (am Salzstollen Dresden), 01257 DD, Lockwitzgrund 36
Karten: 0351-4054550 (24 Std. AB), www.unterirdische-welten.de
www.vp-roesler.de, www.reservix.de (auch Homedruckfunktion)

ANZEIGE

LESUNGEN – KONZERT – COMEDY IN DEN DRESDNER UNTERWELTEN WIR WOLLEN EINEN NEUANFANG WAGEN

Wir alle hoffen, dass die Corona-Welle(n) nun endlich Geschichte sind ... oder sich zumindest in dieser Härte nicht wiederholen. Wir hoffen und wünschen Allen, dass unsere Gäste und Künstler die zwangs-veranstaltungsfreie Zeit einigermaßen gut und vor allem gesundheitlich gut verkraftet haben. Die „Unterirdischen Welten“ in Dresden wollen auch einen Neuanfang wagen. **Am 3. September 20 Uhr möchten wir mit einer „Höhle Buntes“** (etwa nach dem Vorbild von „Ein Kessel Buntes“) auf uns aufmerksam machen und den Neustart wagen, in dem wir ein buntes Programm auf die Beine stellen: von Comedy bis Gesang – von Zauberei bis Tanz, von Ernstem bis Heiterem ... Es ist das erste Mal, dass wir solch eine Veranstaltung planen: Wir wissen aktuell nicht, ob sich Besucher dafür interessieren, – wir kennen keine Auflagen, die dann ggf. coronabedingt (noch) gelten. Wir hoffen natürlich, dass wir gemeinsam mit Gästen und Künstlern einen gelungenen Neustart vollziehen können. Diese Idee unterstützen auch viele Künstler. Die Allermeisten verzichten auf eine „große Gage“ und sind damit einverstanden, dass wir einen Mehrerlös dem Verein Sonnenstrahl e.V.

(www.sonnenstrahl-ev.org) übergeben wollen. Somit verbinden wir zwei schöne Gedanken: Wir möchten unserem Publikum Freude bereiten UND wir möchten gern den Kindern und deren Angehörigen, denen es (nicht nur in dieser Zeit) nicht so gut geht, unterstützen. Bitte unterstützen auch Sie dieses Anliegen und kaufen Sie Tickets! Es ist auch noch Ferienzeit in Sachsen! Besonders freuen wir uns über den regen Zuspruch von Künstlerinnen und Künstlern, die bei uns an diesen Tagen gastieren möchten. Wir bedanken uns für die Unterstützung bei Mario Thiel (Er wird die Veranstaltung moderieren), Ingo Oschmann, Stefan Linke, Kay Gellrich, Tom van Orten, Jürgen Denkwitz, Klaus Petermann, Die Academixer (Ekky Meister), Die Rassel, Petra Hoffmann (Das Sachsenkind), Staff, Linda Jung, Frau-Andrea, Tino Eisbrenner, Hans die Geige. **WIR FREUEN UNS AUF SIE ALS UNSERE GÄSTE IN DER ALTEN KELTSREI LOCKWITZ!**

„UNTERIRDISCHE WELTEN“ am Salzstollen Dresden, Lockwitzgrund 36
info@vp-roesler.de, Tel. 0351 4054550
www.unterirdische-welten.de

Eislaufen in den Sommerferien

Altstadt. Wer Abkühlung sucht, ist in der Trainingseishalle der EnergieVerbundArena Dresden richtig. Sie öffnet in der Ferienzeit jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr sowie von 16 bis 18 Uhr. Jeweils 200 Kufenflitzer können gleichzeitig Schlittschuhfahren. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine digitale Reservierung und Registrierung unter www.dresden.de/eislaufen eingerichtet. Vor Ort können Schlittschuhe, Schutzausrüstung und Lauflernhilfen ausgeliehen werden. (StZ)

Ab 1. September: Willkommen im Gutshof Hauber

Am 1. September öffnen sich wieder die Türen zum traditionsreichen Gutshof Hauber. Der Dreiseit-Hof in der Nähe der Elbe ist aus dem Jahr 1852 und strahlt eine urige Atmosphäre aus. Unter seinem Dach laden ein Drei-Sterne-Hotel mit 28 Doppelzimmern und ein Restaurant ein. Wer eine niveauvolle gastliche Stätte sucht und eine frische regionale Küche zu schätzen weiß, ist hier genau richtig. Küchenchef Enrico Groß legt Wert auf saisonale Gerichte, so dass jetzt Wild, frische Pilze und Fisch auf der Speisekarte stehen. In gemütlichem Ambiente lässt es sich gut feiern – ob in Familie, mit der Firma oder dem Verein. Neben dem Restaurant mit 65 Plätzen steht dafür auch ein Gesellschaftsraum mit 25 Plätzen zur Verfügung. Und wer am Abend noch einen Sekt oder Cocktail trinken möchte, kann sich an der Bar treffen – übrigens wird dafür noch ein treffender Name gesucht. Bei schönem Wetter lädt auch die Terrasse zum Verweilen ein.

Mit der Neueröffnung ist ein Betreiberwechsel verbunden. Nach dem Tod des bisherigen Besitzers übernimmt Familie Tutewohl die Geschicke des Hauses. Den Neustart unterstützt die Radeberger Gruppe und die Firma Getränke Helmke Flack Schwier GmbH. Familie Tutewohl bringt viel Erfahrung mit, führt seit 30 Jahren in Blasewitz die Pension Andreas und seit 2013 das Hotel Andreas. „Was gut ist, sollte erhalten bleiben“, sagt Alexander Tutewohl, der 2018 Pension und Hotel Andreas von den Eltern übernommen hat. Der studierte Betriebswirt freut sich auf die neue Herausforderung und viele Gäste. Für sein Team sucht er noch tatkräftige Unterstützung im Service, Küche und House-Keeping.

Am 3. Oktober ist eine offizielle Einweihungsfeier geplant: Zum Sonntagsbrunch werden Dresdner Top-Musiker um Frank Bartsch erwartet, die Swing, Jazz und Dixie zum Besten geben.



Küchenchef Enrico Groß und Alexander Tutewohl



Hotel Restaurant
Gutshof Hauber
Dresden

Wehlener Straße 62, 01279 Dresden
Telefon: 0351 254660
www.hotel-gutshof-hauber.de
Mo–Sa 15–22 Uhr (sowie nach Vereinbarung)

Mediengestalter (m/w/d) gesucht

Das Gestalten von Print- und Marketingprodukten aller Art. Ist Deine Profession? Du hast ein gutes Gespür für Kundenwünsche und ein Händchen für deren visuelle Umsetzung?

Dann unterstütze unser Team. Gefragt sind Einfallsreichtum, Zuverlässigkeit, branchentypisches Know-how. Auf Dich warten anspruchsvolle Layoutaufgaben im Print- und Onlinebereich. Dein Handwerkszeug sind die Adobe Creative Suite und Microsoft Office. Von Vorteil wäre, wenn Du bereits erste Erfahrung mit WordPress gesammelt hast.

INTERESSIERT?

Ausführliche Informationen unter: www.saxonia-verlag.de

Bewerbung an: office@saxonia-verlag.de

SV SAXONIA VERLAG
für Recht, Wirtschaft
und Kultur GmbH



Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33 · E-MAIL carola-mulitze@t-online.de

Bildungszentrum des Handwerks eingeweiht

Albertstadt. Vier Jahre nach der Grundsteinlegung wurde jetzt Anfang Juli das überbetriebliche Bildungszentrum der Handwerkskammer Dresden offiziell eingeweiht. „Entstanden ist eine neue Heimat des Handwerks und eine der modernsten Bildungsstätten Deutschlands“, freute sich Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer. Hier lernen u. a. Metallbauer, Elektrotechniker, Feinwerkmechaniker, Klempner und Landmaschinenmechaniker. 176 Werkstattplätze stehen für den praktischen Unterricht zur Verfügung, 100 Plätze in den Unterrichts- und Seminarräumen. Angehende Handwerksmeister lernen für ihren Meisterabschluss und zahlreiche Handwerker belegen Fortbildungskurse. „Mit diesem neuen Ausbildungszentrum haben wir für Dresden und die Region jetzt ein wichtiges



ZUR OFFIZIELLEN EINWEIHUNG kamen zahlreiche Gäste, darunter Ministerpräsident Michael Kretschmer (5.v.l.).

Foto: Handwerkskammer Dresden/André Wirsig

Werkzeug gegen den Fachkräftemangel“, hob Oberbürgermeister Dirk Hilbert hervor. Rund 45 Millionen Euro kostete der Neubau. Rund 20 Millionen Euro werden durch den Bund und den Freistaat Sachsen gefördert. Im August 2019 begann

bereits die Aus- und Weiterbildung in dem Neubau. Der ungewöhnliche Name „njumii“ ist zur Marke der Handwerkskammer geworden. Er leitet sich ab aus den englischen Wörtern new + me – ausgesprochen „njumii“. (StZ)

IHK-Aktionstag Bildung

Die Industrie- und Handelskammer Dresden und zahlreiche Unternehmen laden Schülerinnen und Schüler sowie Eltern zum Aktionstag Bildung ein. Sie können sich am 25. September, ab 10 Uhr, bei einer Open-Air-Veranstaltung auf dem Gelände der IHK Dresden über Berufsbilder

und Ausbildungsmodelle informieren und freie Praktikums- und Ausbildungsplätze finden. Angesprochen sind Schüler und an Ausbildung interessierte junge Erwachsene. (StZ)

Anmeldung und weitere aktuelle Informationen unter www.dresden.ihk.de

Info-Tag

Am 11. September organisiert die Stadtentwässerung Dresden ihren Informations-Tag für künftige Azubis, die Fachkraft für Abwassertechnik werden wollen. Ab 10 Uhr erhalten alle Interessierte einen Einblick in die Berufsausbildung des Umweltunternehmens. Außerdem werden Rundgänge über die Kläranlage angeboten und Experimente im Schülerlabor Aquamundi. (StZ)

Offene Denkmale

Der Tag des offenen Denkmals am 12. September soll wieder wie gewohnt vor Ort stattfinden, aber auch digital. Angesichts der Pandemie und aufgrund der positiven Erfahrungen von 2020 ist ein digitales Programm vorgesehen, das barrierefreie Denkmalbesuche möglich macht. Es ist unter www.tag-des-offenen-denkmals.de zu finden. Das diesjährige Motto lautet „Schein und Sein“. Zur alltäglichen Erfahrung im 21. Jahrhundert gehören retuschierte Bilder, die Wirklichkeit und Täuschung fast ununterscheidbar machen. Aber auch im Barock wurden Decken, Fenster und Fassaden „vorgetäuscht“, in der Antike erfreuten sich die Menschen an der Illusion in der Malerei. Illusionistische Techniken zu erläutern ist ein Ziel am Tag des offenen Denkmals. Im Fokus steht ebenfalls die Frage, was Rekonstruktion und pure Fassadenerhaltung mit der Denkmalpflege zu tun haben. Denkmale bergen Geheimnisse und Geschichten. Der Tag des offenen Denkmals ist eine Einladung, ihnen auf die Spur zu kommen. (StZ)

Frauenförderwerk Dresden e. V. informiert: Die Girls' Day Akademie Dresden startet ins neue Schuljahr 2021/22!

Hallo liebe Dresdner Mädchen* der Klassen 7 bis 9!

Noch keine Idee, was du mal werden willst? Wenn du Interesse an Naturwissenschaft & Technik hast und in verschiedene Berufe reinschnuppern möchtest, bist du hier, bei der Girls' Day Akademie Dresden, genau richtig. Bei uns hast du die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Mädchen zu experimentieren, zu forschen, zu programmieren sowie verschiedene Dresdener Unternehmen und Bildungseinrichtungen kennenzulernen.

Was erwartet dich? Ein Schuljahr voller cooler Events!

Die Girls' Day Akademie ist ein kostenloses Angebot für Schülerinnen* der Klassen 7 bis 9. Hier triffst du auf Mädchen*, die ebenfalls Spaß und Interesse an den Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) haben. Ihr trefft euch einmal in der Woche, z. B. im Schülerlabor des DLR_School_Lab oder im Schülerlabor Aquamundi, ihr werdet Politikerinnen*, Ingenieurinnen* und Naturwissenschaftlerinnen* kennenlernen, ein

Selbstwerttraining absolvieren, lernen wie ihr euch vor einer Gruppe präsentiert, euch beim Boxen selbst behaupten, einen Roboter programmieren, die Gläserne Manufaktur besuchen und dort ein eigenes kleines e-Auto bauen und vieles Spannende mehr! Ausflüge, Schnuppertage an Bildungseinrichtungen, Besuche von interessanten Unternehmen und Gespräche mit tollen Fachexpertinnen* verschaffen dir Einblicke in unterschiedliche MINT-Berufe.

Und keine Angst – bevor es richtig losgeht, lernt ihr euch alle erst einmal richtig kennen und werdet schon beim Teambuilding richtig viel Spaß haben!

Neugierig geworden? Hier bekommst du alle Informationen und kannst dich ab sofort anmelden unter:

<https://www.girls-day-akademie-dresden.de/>

Kontaktadresse: **Juliane George**
Projektleiterin „Girls' Day Akademie Dresden“

Frauenförderwerk Dresden e. V.
Strehleener Str. 12–14, 01069 Dresden
Telefon: 01520 7839299

E-Mail: gda@frauenfoerderwerk.de

Ich bin dabei!
Girls' Day
Akademie Dresden
Entdecke dich selbst!
www.girls-day-akademie-dresden.de

Singakademie Dresden
Mitsingen ist noch erfüllender als zuhören!
Kinderchor · Jugendkammerchor
Großer Chor · Seniorenchor
Wir suchen neue Mitglieder in unserer Chorfamilie! Weitere Informationen unter:
www.singakademie-dresden.de

Ideales Give-away für ihre Kunden
DETAILS: EC-Kartenformat, 400 g Bilderdruck matt, 8,5 x 5,5 cm, Veredelung beidseitig folienkaschiert, 4/4-farbig
MINIKALENDER
nur 49,95 Euro
zzgl. MwSt
250 Stück
Gültig bis 30. September 2021.
Steffi Lucius berät Sie dazu.
Tel.: 0351 48526-54, E-Mail: steffi.lucius@saxonia-verlag.de
www.saxonia-werbeagentur.de

Service

**BAUM-STRAUCH-HECKENSCHNITT
BAUMFÄLLUNG**inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert, schnell
und unkompliziert**TEAM ALPIN GmbH**Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info**FeWo an der Schlei**100 m², sehr gute Ausstattung, NR, 4 PS, Kinderspielzimmer, Carport, Gartenhaus, Mietzeit mind. 7 Tage.

Tel. Anfrage: 04621 31381

**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen**Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)**WIR KAUFEN IHR AUTO!
www.AutoAnkauf321.de
aus Dresden für Sachsen
Tel. 0174 / 444 321 1**Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-
stadtteilzeitungen.de

ANZEIGE

**Präsenz-Messe rund ums
Bauen, Kaufen, Wohnen**

Scheinbar unbeeindruckt von der Pandemie drehen sich die Baukräne in Dresden weiter. Neue Wohnquartiere wachsen, auf dem Neumarkt wird die letzte Baulücke im Quartier mit dem „Schlosseck“ geschlossen. Auch hier sind Mieter und Gewerbetreibende willkommen. Die sächsische Landeshauptstadt ist weiter auf Wachstumskurs. Das sorgt für kräftige Impulse in der Bau- und Immobilienwirtschaft. Viele Fragen rund um das Thema greift die Messe Bauen Kaufen Wohnen am 11. und 12. September in der Messe Dresden auf. Sie ist das erste reale Treffen der Branche in diesem Jahr und auch die erste Präsenz-Messe nach coronabedingter Zwangspause. Damit ist wieder persönliches Netzwerken und direkte Information vor Ort möglich. Die Messe bietet traditionell eine Plattform für alle Akteure der Bau- und Immobilienbranche. Nach aktuellem

Stand werden über 100 Aussteller erwartet. Wer sich aus erster Hand über das Wohnen, Bauen, Kaufen, Einrichten oder Finanzieren, über das Handwerk oder das Thema Energie informieren möchte, ist hier genau richtig. Angesprochen sind Eigenutzer und Kapitalanleger, Bau- und Mietinteressierte, Eigentümer und Mieter, die hier die passenden Ansprechpartner finden. Schwerpunkte der Messe bilden die Themen Immobilienerwerb und Finanzierung, Neu- und Umbau sowie Renovierung der eigenen vier Wände sowie Wohnen und Einrichten. Angeboten wird eine Grundstücks- und Immobilienbörse.

Ein fachliches Begleitprogramm bietet wichtige Zusatzinformationen für Besucher. Experten von Branchenverbänden und Verbraucherschutzorganisationen stehen für Fragen bereit.

www.messe-bkw.de

REZENSION

Tatys kleine Kräuterfibel

Rundum sind wir von Natur umgeben: Da sind die Wiesen in der Stadt, Parks, Wälder oder Gärten. Vieles, was grünt und blüht, trägt zum Wohlergehen bei. Zahlreiche Ratgeberbücher beschäftigen sich mit heilenden Pflanzen. Wie könnte man auch Kinder dafür begeistern? Wie wäre es mit einem Märchen oder einem Gedicht? Natascha Sturm hat sich „Tatys kleine Kräuterfibel“ ausgedacht. Im ersten Band erzählt die kleine Elfe Taty aus der Elfenstadt Vinlanda u.a., wie der Fenchel das kleine Kätzchen rettete, warum Gänseblümchen unverwundlich sind und die Kapuzinerkresse der Schrecken der Bakterien ist. Weil es natürlich noch viel mehr Heilkräuter mit besonderen Fähigkeiten gibt, ist jetzt im Neissufverlag eine Fortsetzung erschienen. Beinahe hätte die kleine Fee Taty ihre Prüfung zum Kräuterkunde nicht ablegen können,

weil sie solche Prüfungsangst hatte. Doch dann half ihr Baldrian. In der Kräuterfibel finden sich weitere kleine, märchenhafte Geschichten rund um Lein, Malve, Salbei, Thymian und andere Gewächse. Dazu kommen immer ein Kapitel Wissenswertes und Rezepte, z.B. für einen Gute-Nacht-Tee oder ein Pizzakräuterfußbad. Liebevoller Illustrationen steuert Juliane Wedlich bei. Ein Glossar im Anhang verrät, welches Kraut bei welchen Beschwerden hilft. Das informative Buch öffnet die Augen für die Geheimnisse der ausgewählten Pflanzen und eignet sich zum Vorlesen. Vielleicht sogar während einer Pause bei einer Wanderung... (C. Pohl)

Natascha Sturm: Tatys kleine
Kräuterfibel (1)

ISBN 978-3-9818700-0-8

Tatys kleine Kräuterfibel (2) ISBN

978-3-9821546-4-0

www.neissufverlag.de

ANZEIGE

Frauenförderwerk Dresden e.V. lädt ein:

Raus aus dem Alltag – rein in die Natur**Elternfreizeit für alleinerziehende Mütter und Väter**

Der Rucksack wird umgepackt: Alltag und Probleme raus – Wanderkluft, Lektüre und Spielkarten rein!!!

Ankommen, Durchatmen und einfach mal weg vom täglichen Allerlei. Sie sind berufstätig und alleinerziehende Mutter oder Vater und möchten eine gelingende Zeit mit ihren und mit anderen Kindern und Erwachsenen verbringen? Das Frauenförderwerk lädt Sie ein zur Freizeit für Einelternfamilien. Hier haben Sie die Gelegenheit zum Entspannen und können die Zeit mit ihren Kindern genießen. Ohne die Zwänge von Schule, Haushalt und Beruf und ohne lange Anfahrt.

- **Wo?** Selbstversorger-Ferienhütte in Kleinhennersdorf/Sächsische Schweiz
- **Mit wem?** Margit Winkelmann, Frauenförderwerk Dresden e.V.
- **Kosten?** 100 Euro/Familie zzgl. 50 Euro Verpflegungskosten/-pauschale, Ermäßigung auf Antrag
- **Wer?** Berufstätige Elternteile und ihre Kinder im Alter von 0 bis 6 (7 bis 14) Jahre
- **Wann?** 06.09.–10.09. (25.10.–29.10.) 2021
- **Was?** Kreatives, Aktives, Besinnliches, Erholendes, Bewegtes, ...

Ein Katzensprung und schon taucht man ein in die urige Felsenlandschaft der Sächsischen Schweiz. Die Landschaft birgt Ruhe und Inspiration zugleich, um wohltuenden Abstand vom Alltag zu finden.

Doch auch ein reger Austausch mit anderen kann stärken und verbinden. Und wer weiß, vielleicht entstehen ja sogar neue Freundschaften....

Ansprechpartnerin:

Frau Margit Winkelmann,

Tel. 0174 4504729 und 0351 2026911

Email: fasad@frauenfoerderwerk.de;

www.frauenfoerderwerk.de/

angebot/fasad/einelternfreizeit

Ihr Partner, wenn es um Ihre Immobilie geht!Antje Schmidt
Immobilien**Verkauf und Vermietung
von Wohnungen, Häusern
und Gewerbe****Wir bieten:**Kurzfristige Preis-Einwertung und Komplettbetreuung
bis zum Abschluss und darüber hinaus**Wir sind für Sie unterwegs:**Dresden, Freital, Meißen, Pirna, Döbeln, Riesa, Großhain,
Kamenz und in vielen weiteren Städten und Gemeinden.

www.immoboerse-dd.de · 0351 - 86 29 290

Wir sind umgezogen

Viel Neues ist in Heidenau entstanden und auch unsere Geschäftsstelle ist eine neue geworden. Sie finden uns jetzt im Neubau **ELBTALHÄUSER** in der **Bahnhofstraße 3a**.

Hier können Sie mit uns bequem über Ihr neues Zuhause sprechen. **Wir freuen uns auf Sie.**

Parken bequem hinterm
Haus, links vom Gebäude.**Wohnungsgenossenschaft
„Elbtal“ Heidenau eG**

ELBTALHÄUSER • Bahnhofstraße 3a • 01809 Heidenau
Telefon: 03529 5038-100 • E-Mail: info@wg-elbtal.de
Sprechzeiten: Mo. - Do.: 09:00 - 18:00 Uhr • Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr

**ELBTAL
HÄUSER**

www.wg-elbtal.de

Bahnhofstraße 3a

**RAUS AUS DEM ALLTAG
rein in die Natur!**

Kindertagesbetreuung

Tagesmütter und -väter als Alternative zur Kita

Wer eine individuelle, familiennahe und liebevolle Betreuung für sein Kind im Alter von 0 bis 3 Jahre sucht, sollte sich auch über die Betreuungsform Kindertagespflege informieren.

Aktuell und in den kommenden Monaten wechseln viele Kinder aufgrund ihres 3. Geburtstages von ihren Tageseltern in den Kindergarten. Dadurch sind wieder mehrere Plätze in ganz Dresden frei.

Die Fachberater*innen der Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege Malwina e. V. unterstützen Eltern gern bei der Suche nach einer passenden

Kindertagespflegeperson in den Stadtbezirken Neustadt, Altstadt/Johannstadt, Pieschen und Cotta und beraten bei allen Fragen rund um dieses Thema.

Das Angebot der fachlichen Begleitung und Beratung steht Familien während der gesamten Zeit des Betreuungsverhältnisses in der Kindertagespflege kostenfrei zur Verfügung. (StZ)

Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege Malwina e. V.

Leipziger Str. 118, 01127 Dresden

Tel.: 0351 21523640,

E-Mail: kindertagespflege@malwina-dresden.de

www.malwina-dresden.de

Ausstellung zur Klöppelkunst

Vor 35 Jahren fanden sich in Prohlis die „Klöppelweiber“ zusammen. Inzwischen treffen sich die Frauen in Leuben und tauschen sich bei ihren Treffen über ihre geklöppelten Kunstwerke aus. Mit einer Ausstellung wird das Jubiläum gewürdigt. Sie findet vom 28. August

bis zum 26. September im Museum Hofmühle Bienertmühle, Altplauen 19, statt. Geöffnet ist Sonnabend und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. An den Wochenenden werden Klöpplerinnen vor Ort sein, Einblick in ihre Handwerkskunst geben und Fragen beantworten. (StZ)

Vernissage zum Weltfriedenstag

Prohlis. Am 1. September wird in Deutschland der Weltfriedenstag bzw. Antikriegstag begangen. „Der Verein zur Hilfe für Kriegsveteranen in Russland e.V. eröffnet aus diesem Anlass eine Ausstellung, die Bilder von zwei deutschen Malern zeigt, welche im II. Weltkrieg gekämpft, ihn überlebt und mit ihren Bildern Zeugnis über das ‚Unmenschliche‘, aber auch das Menschliche im Krieg abgelegt haben“, sagt Vereinsvorsitzende Dr. Hannelore Danders. Im KIEZ im Prohliszentrum werden die Bilder des Maler Christian Modersohn und des 98-jährigen Dresdners Hans Mrocinski

gezeigt. Das Quartiersmanagement Prohlis und die Gesellschaft zur Hilfe für Kriegsveteranen in Russland e.V. laden herzlich zur Vernissage am 1. September, 16.30 Uhr, ein. Die Eröffnung wird vom russischen Chor „Expression“ begleitet. „Das Menschliche stirbt nie aus und unser Verein möchte durch diese Ausstellung darüber etwas aussagen, wie Menschen zur Versöhnung und Völkerfreundschaft beitragen können“, erklärt Dr. Danders. (PZ)

Nach Anmeldung im Quartiersmanagement Prohlis sind auch kostenlose Führungen bis zum 29. September möglich.

Insektenschutzmittel & Co.: Effektive Mittel gegen Insekten und Zecken, zum Vorbeugen und Heilen aus der Apotheke. Lassen Sie sich bei uns beraten!

Apotheke Niedersedlitz, Apothekerin Cornelia Richter
Sachsenwerkstraße 71
01257 Dresden
Tel.: 0351 2015674
Fax: 0351 2015696
info@apotheke-niedersedlitz.de
www.apotheke-niedersedlitz.de
Mo.–Do. 8–18:30 Uhr, Fr. 8–18 Uhr



Gutscheine einzulösen beim Einkauf in Ihrer Apotheke Niedersedlitz
* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Stadtteilzeitung, keine Ausdrücke und Kopien.



Premiere: Sommerfest der Gemeinsamkeit



DIE JUGENDKUNSTSCHULE LUD zum Basteln ein, Fionn Klose sammelte Geschichten aus Prohlis.

Fotos: GZ

Erstmals wurde zum Sommerfest im Palitzschhof eingeladen. Der Verein ZUHAUSE In PROHLIS und die JugendKunstschule sorgten vom 12. bis 18. Juli mit vielen Partnern für abwechslungsreiche Veranstaltungen im Palitzschhof, aber auch an anderen Orten in Prohlis. Durch ihr gemeinsames Engagement entstand – wie Louisa Kropp, Bereichsleiterin JKS-Standort Palitzschhof resümiert – ein „wirkliches Gemein-

schaftsprojekt“ für die Prohliser und ihre Gäste. Musik, Tanz, Bauchladentheater, Bücherquiz, Raketen oder Schmuck basteln und vieles mehr standen auf dem Programm. Die Bürger:Bühne vom Staatsschauspiel war dabei und sammelte Geschichten vom Ankommen in Prohlis.

Bis voraussichtlich Ende des Jahres 2023 soll auf dem Standort das Bürgerhaus Prohlis entstehen. Über den aktuellen Stand der

Vorbereitungen wurde am 17. Juli anhand der Baupläne berichtet. In kleinen Gruppen wurde über die Innenhofgestaltung und andere Fragen diskutiert.

Fazit: Es war ein schönes erfolgreiches Fest, das durch die Zusammenarbeit und die Teilnahme vieler Vereine geprägt wurde. Das positive Echo von den Teilnehmern und Gästen lässt auf ein zweites Sommerfest im nächsten Jahr hoffen. (G. Ziegner)

PROHLIS



ZENTRUM

20

Jahre

Feiern
Sie mit uns!

17. - 19.
September
2021

20 JAHRE
PROHLISZENTRUM
30 JAHRE
HERBSTFEST



► Über 30 Geschäfte, Dienstleister, Restaurants...

► Bestens erreichbar mit Auto, Straßenbahn und Bus

Im Jubiläumsjahr jeden Monat Gutscheine gewinnen: www.facebook.com/prohliszentrum

► 350 kostenlose Parkplätze

► www.prohliszentrum.de